

Vorteile von chlorfrei duschen oder eines chlorfreien Bades.

Viele Leute wissen nicht, dass sich während einer warmen Dusche die Hautporen öffnen und das chlorunierte Wasser aufnimmt. Der heiße, chlorhaltige Dampf und "water-borne" Toxine dringen in die Lunge, sechs bis hundertmal mehr als über Trinkwasser eingenommen wird.

Es gibt mehr als 50 000 dokumentierte Chemikalien im Trinkwasser und die Environmental Protection Agency (EPA) findet, dass nur ca. 30 dieser Chemikalien zu entfernen nötig wäre.

Chlor, Chlorbeiprodukte (THM`s) und viele hausgemachte Chemikalien und Toxine werden sogar in den besten öffentlichen Sanitäreinrichtungen gefunden. Diese richten nicht nur Schaden an Haut und Haar an, sondern sind auch potential gesundheitsgefährdend.

Ungefiltertes Wasser wird mit einer Zahl von Gesundheitsrisikofaktoren in Verbindung gebracht. Zum Beispiel ist bewiesen, dass Chlor das Risiko von einigen Formen von Krebs deutlich erhöht. Chlor und andere Chemikalien in der Dusche können Hautirritationen und Hautausschläge verursachen oder verschlechtern, Augen werden rot und brennen.

Inhalierendes Chlor und Chemikaliendampf sind schlecht für Nebenhöhlen und Lungen. Chlorbeiprodukte (THM`s) können tödlich sein für Menschen mit geschwächtem Immunsystem.

Reduzierung des Chlorgehalt zeigt sich durch glattes und seidigeres Haar, mehr Fülle, ist weniger trocken und leichter zu kämmen. Sie werden weniger Haarshampoo und Conditioner benötigen. Ihre Haut und Kopfhaut wird besser aussehen und sich wundervoll anders anfühlen, weil sie weniger juckt, brennt und weniger Schuppen aufweist. Die Haut nimmt Lotions und Cremes viel besser auf, sogar die Nagelhaut wird weniger trocken sein. Beim Schwimmen im Pool werden Sie nicht mehr durch Geruch belästigt.

Eine Chlorreduzierung in der Dusche kommt nicht nur ihrer Haut und ihrem Haar zugute, sondern es wird auch die Möglichkeit von potentiell gefährlichen Langzeiteffekten durch Adsorbieren und Inhalieren von chloriertem Dampf größtenteils verhindert.

Chlorentfernung bei Duschfiltern ist limitiert, durch nur drei akzeptierbare Filtrationsmedien.

1. Aktivkohle (GAC)
2. KDF® (atomisiertes Messing)
3. Ascorbinsäure (VitaminC)

Aktivkohle ist nicht empfohlen für ständigen Warmwassergebrauch (über 40°C). In diesem Temperaturbereich kann es sein, dass die Aktivkohle einige der zurückgehaltenen Verunreinigungen schlagartig ans Wasser wieder abgibt.

Aktivkohle ist hoch aufsaugfähig und ist um tausende Liter schneller gesättigt und verbraucht als KDF®, und muss wesentlich öfter getauscht werden.

KDF® besteht aus 50% Kupfergranulat und 50% Zinkgranulat. Es entfernt freies Chlor durch Umkehren eines elektrochemischen Prozesses, welches ursprünglich das Chlor vom Natrium separiert und in eine Salzlösung wandelt.

So funktioniert KDF®:

Kupfer und Zink sind zwei verschiedene Metalle. Wenn beide Materialien mit Wasser umspült sind, wird eine elektrische Spannung erzeugt, die zwischen 900 mV und 1100 mV liegt. Diese ist genug Elektrizität, um eine galvanische Ladung (Elektrolyse) zu erzeugen, welche das ursprüngliche Umfeld wiederherstellt.

Chlor ist in der Lage, sich mit einem Metallion zu binden, und sich dadurch zu Zinkchlorid umzuwandeln, welches leicht aus dem Filter ausgewaschen wird und für Menschen harmlos ist.

KDF® ist auch bakteriestatisch und neigt zur Reduktion oder Entfernung von Pilzen und Schimmelbefall im Bade- oder Duschbereich.

Ascorbinsäure (VitaminC) eignet sich hervorragend zur Chlorentfernung aufgrund seines natürlichen Redox-Potentials. Außerdem wird das Vitamin C durch die Haut aufgenommen und bietet zusätzlich Schutz vor Erkältungen und Infektionen.